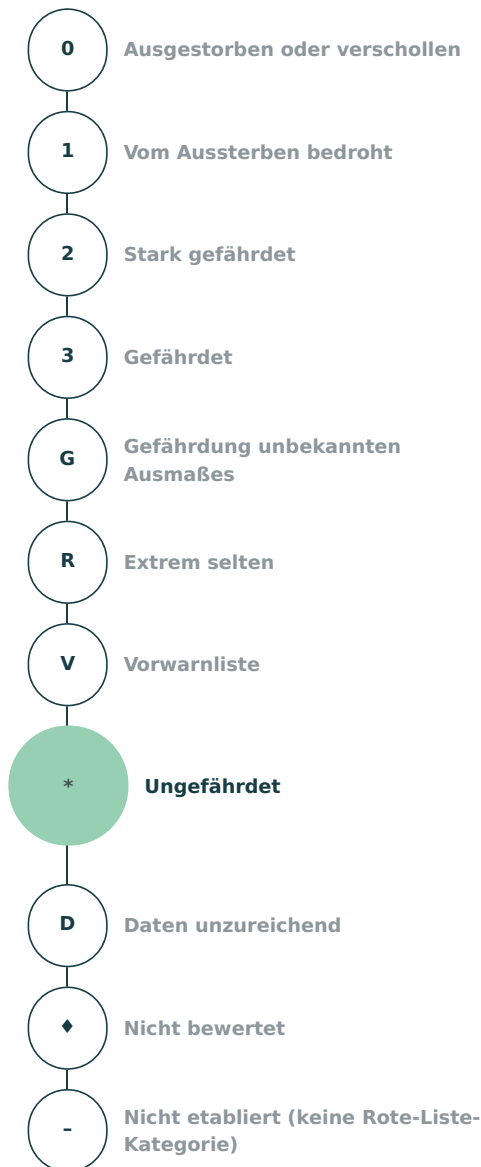


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Albugo candida-Gruppe

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Albugo candida (Pers.) Roussel s. l.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

sehr häufig

Langfristiger Bestandstrend

stabil

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Der früher als monospezifisch aufgefasste Weißrost *Albugo candida* ist nach neueren Untersuchungen eine unzureichend erforschte Artengruppe. Die Befälle an vielen Wirtsarten wurden noch nicht auf ihre jeweilige Artzugehörigkeit untersucht und dabei erst sehr wenige Belege aus Deutschland einbezogen. *A. candida* s.str. besiedelt demnach ein vergleichsweise breites Spektrum von Wirtsarten aus den Gattungen der Brassicaceae, Cleomaceae und Capparaceae (Choi et al. 2009). Daneben sind enger spezialisierte Sippen vorhanden, die an bestimmte Wirtsarten oder -artengruppen gebunden sind. Trotz der geringen Zahl untersuchter Belege ist für einzelne Wirte nachgewiesen, dass sie sowohl von *A. candida* s.str. als auch von spezialisierten *Albugo*-Arten parasitiert werden, so *Arabidopsis thaliana* von *Albugo laibachii* und *A. candida* s.str. (Thines et al. 2009), *Capsella bursa-pastoris* von *Albugo candida* s.str. und *A. koreana* (Choi et al. 2007), *Cardamine hirsuta* von *Albugo hohenheimia* und *A. candida* s.str. sowie durch eine weitere unbeschriebene Sippe in Australien (Petkowski et al. 2010) und *Cleome houtteana* von *A. candida* s.str. und einer unbeschriebenen Sippe (Choi et al. 2009). Innerhalb der Artengruppe können deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur molekularbiologisch untersuchte Belege eindeutig auf Artebene zugeordnet werden. Aufschluss geben können auch die Oosporen. Warzige oder genetzte Oosporen finden sich nicht bei *Albugo candida* s.str.; dort ist die Ornamentierung leistenförmig, zum Teil wellig. (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer)

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.